



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 20. Mai 2024 – י"ב אייר תשפ"ד

Behar – Zweite Alija

וְכִי־תִמְכְּרוּ מִמְכָּר לְעַמִּיתְךָ אוֹ קָנָה מִיַּד עַמִּיתְךָ אֶל־תִּזְנֶה אִישׁ 25:14
אֶת־אָחִיו:

**Und wenn ihr etwas verkauft eurem Nächsten
oder kauft von der Hand eures Nächsten, dann
darf einer den anderen nicht übervorteilen.**

Wenn ihr etwas verkauft

Der einfache Sinn ist die wörtliche Bedeutung.

Außerdem ist noch ein Midrasch da: Woher weiß ich, dass wenn du verkaufst, du einem Juden, „deinem Nächsten“, verkaufen sollst? Darum steht לְעַמִּיתְךָ – וְכִי תִמְכְּרוּ מִמְכָּר „wenn ihr ein Kaufobjekt zu verkaufen habt, verkaufe es deinem Nächsten“. Und woher weiß ich, dass wenn du kaufen willst, du von einem Juden, „deinem Nächsten“, kaufen sollst? Darum steht מִיַּד עַמִּיתְךָ – אוֹ קָנָה „wenn du kaufst, dann sei es von deinem Nächsten“. [Raschi]

nicht übervorteilen

Das ist eine Schädigung an Geld. [Raschi]

„Übervorteilen“ bedeutet, sich durch List auf Kosten eines anderen einen Vorteil zu verschaffen. Es ist von der Halacha verboten, irgendetwem im Geschäftsverkehr zu betrügen, oder auch nur mit Worten zu täuschen.

בְּמִסְפַּר שָׁנִים אַחַר הַיּוֹבֵל תִּקְנֶה מֵאֵת עַמִּיתְךָ בְּמִסְפַּר שָׁנֵי־
תְּבוּאֹת יְמִכְר־לְךָ:

Entsprechend der Zahl der Jahre nach dem Jowel-Jahr sollst du von deinem Nächsten kaufen; entsprechend der Zahl der Ertragsjahre soll er dir verkaufen.

Entsprechend der Zahl der Jahre nach dem Jowel-Jahr sollst du kaufen

Folgendes ist der einfache Sinn, um den Vers in seinem Zusammenhang zu erklären: er warnt vor Übervorteilung (אוֹנָאָה). Wenn du ein Feld verkaufst oder kaufst, achte darauf, wieviel Jahre noch bis zum Jowel sind, und entsprechend den Jahren und den Erträgen des Feldes, die es bringen kann, verkaufe der Verkäufer und kaufe der Käufer, da er es zuletzt im Joweljahr zurückgeben muss. Wenn nur noch wenig Jahre sind und der Verkäufer es für einen hohen Preis verkauft, ist der Käufer übervorteilt; und wenn noch viele Jahre sind und er (für wenig Geld) viele Erträge davon genießt, ist der Verkäufer übervorteilt. Darum muss es der Käufer der Zeitdauer entsprechend kaufen; und das ist, was steht לְךָ יְמֵי תְּבוּאֹת יְמִכְר „die Zahl der Ertragsjahre verkauft er dir“, entsprechend der Anzahl der Erntejahre, die es in der Hand des Käufers bleibt, verkaufst du ihm. Unsere Lehrer entnehmen von hier, dass wer sein Feld verkauft, es frühestens nach zwei Jahren zurückkaufen kann; mindestens zwei Jahre von Tag zu Tag bleibe es in der Hand des Käufers, selbst wenn in jenen zwei Jahren drei Ernten sind, wenn er es ihm beispielsweise mit dem stehenden Getreide verkauft hätte. Das Wort יְשָׁנֵי verliert dabei nicht seine einfache Bedeutung, nämlich eine Anzahl von Erntejahren und nicht von Kornbrand, und die kleinste Mehrheit von „Jahren“ ist zwei. [Raschi aus Erechin 29b]

לְפִי רֹב הַשָּׁנִים תִּרְבֶּה מִקְנָתוֹ וּלְפִי מְעוֹט הַשָּׁנִים תִּמְעוֹט
מִקְנָתוֹ כִּי מִסְפַּר תְּבוּאֹת הוּא מִכְר־לְךָ:

Nach Verhältnis der Mehrheit der Jahre sollst du seinen Kaufpreis erhöhen und nach Verhältnis der Minderheit der Jahre sollst du seinen Kaufpreis senken; denn nur eine Anzahl von Ernte-Ertragnissen verkauft er dir.

seinen Kaufpreis erhöhen

תִּרְבֶּה מִקְנָתוֹ „seinen Kaufpreis erhöhen“: verkaufe es teuer. [Raschi]

seinen Kaufpreis senken

תִּמְעוֹט מִקְנָתוֹ „seinen Kaufpreis senken“: verringere den Kaufpreis. [Raschi]

וְלֹא תוֹנוּ אִישׁ אֶת־עֲמִיתוֹ וּרְאֵת מֵאֱלֹהֶיךָ כִּי אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם:

**Und kränke nicht einer seinen Nächsten,
sondern fürchte dich vor deinem G-tt, denn Ich
bin der Ewige, euer G-tt.**

Und kränke nicht einer seinen Nächsten

Hier verbietet die Torah die Kränkung durch Worte. Man kränke nicht seinen Nächsten, man überrede ihn auch nicht zu einem Rat, der für ihn nicht passend ist, der nur dem Nutzen des Ratgebers entspricht. Wenn du aber sagst, wer kann wissen, dass ich es nicht gut gemeint habe? Darum steht וּרְאֵת מֵאֱלֹהֶיךָ „fürchte dich vor deinem G-tt“, Er, der die Gedanken kennt, Er weiß es. Bei jeder Sache, die dem Herzen übergeben ist, die nur derjenige kennt, der den Gedanken im Herzen hat, steht וּרְאֵת מֵאֱלֹהֶיךָ „fürchte dich vor deinem G-tt“. [Raschi]

וַעֲשִׂיתֶם אֶת־חֻקֹּתַי וְאֶת־מִשְׁפָּטַי תִּשְׁמְרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
וַיִּשְׁבְּתֶם עַל־הָאָרֶץ לְבִטָּח:

**Übt Meine Gesetze aus, und Meine
Rechtsvorschriften beachtet und übt sie aus,
dann werdet ihr in Sicherheit im Land wohnen.**

werdet ihr in Sicherheit im Land wohnen

Denn wegen der Schuld des Schmitta-Jahres musste Israel ins Exil gehen; so steht (Waj. 26:34) אֲזַ תְּרַצָּה הָאָרֶץ אֶת שְׁבֻתֶיהָ „dann wird das Land zufrieden sein mit seinen Ruhejahren“ – וְהִרְצָת אֶת שְׁבֻתֶיהָ es wird seine Ruhejahre erfüllen; und die 70 Jahre der Verbannung in Bawel entsprachen den 70 Schmitta-Jahren, die sie versäumt hatten. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

12. Tag

יום י"ב לחודש

Kap. 66 – Ende 68

פרק ס"ו – סוף פרק ס"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה